



natürlich
wickeln | tragen | anzieh'n

Stoffwindeln richtig waschen

Stoffwindeln zu waschen ist ganz einfach. Aus Waschanleitungen von Herstellern und unserem umfangreichen Erfahrungsschatz haben wir für Sie eine **Pflegeanleitung** mit einigen weiteren Hinweisen zusammengestellt. Es handelt sich hierbei um Empfehlungen nach unseren Erfahrungen, die bei richtiger Anwendung funktionieren.

Eine Garantie können wir jedoch nicht übernehmen.

Stoffwindeln waschen:

- waschen bei 60°C in der Waschmaschine, Vorwäsche oder 90°C Wäsche sind nicht nötig
- **ökologisches Waschmittel** ohne Parfüme, Enzyme und Bleichmittel verwenden, um die Haut des Kindes und die Umwelt zu schonen (wir empfehlen „[Ulrich natürlich](#)“)
- konventionelle Waschmittel (u.a. „sensitiv“ Waschmittel) enthalten oft Cellulase (Zellulosespaltendes Enzym, welches die Fasern aufspaltet, um Flecken zu entfernen): diese greift den Stoff unnötig an und macht besonders Viskosefasern (z.B. bei Bambus-Viskosewindeln) kaputt
- auf keinen Fall Weichspüler verwenden, dieser mindert die Saugfähigkeit der Windeln, da er die Fasern verschließt und diese keine Feuchtigkeit mehr aufnehmen können
- wenn Sie den Stoff weicher machen wollen, können sie der Wäsche Entkalker auf Milchsäure- oder Zitronensäurebasis hinzufügen (in „Ulrich natürlich“- Waschmittel ist schon Milchsäure enthalten). Auch Trocknen im Freien oder das zeitweise Trocknen im Wäschetrockner macht Baumwollwindeln weicher. Übrigens ist die Sonne das ultimative ökologische „Bleichmittel“.
- KEINE Fleckenlöser, Essig oder Säuren zur Fleckentfernung verwenden. Gummis werden dadurch stark angegriffen, porös und rissig. Auch Mikrofaser-Überhosen und All-in-one-Windeln verschleißern schneller. Verfärbungen im inneren der Windel sind keine Verschmutzung und normal.
- einige Waschanleitungen für Mikrofaser- und Viskosewindeln enthalten den Hinweis, nicht mit ökologischen Waschmitteln zu waschen um ein „verseifen“ zu verhindern. Durch Saponine (Seifen) verseift/ „verklebt“ die Faser. Einige Waschmittel enthalten jedoch z.B. Milchsäure um dies zu verhindern. (wir empfehlen „[Ulrich natürlich](#)“)
- die meisten Windeln kann man auch völlig problemlos im Trockner trocknen (aber: hoher Energieverbrauch!)

Tipps und Zubehör:

- die Verwendung von Windelvlies hilft den Stuhlgang „aufzufangen“ und verschmutzt die Windel nicht zu stark
- durch Muttermilchstuhl verschmutzte Windeln einfach unter fließendem Wasser ausspülen und die nasse Windel dann in die Windeltonne/ Eimer
- die Windeln nach Benutzung bis zum Waschen in einer Windeltonne / Plastiktonne lagern (Empfehlung: Tonne OHNE Deckel), nach ca. 2 – 3 Tagen ist die Tonne voll und das entspricht etwa einer Waschmaschinenladung.
- Stoffwindeltonnen stinken im Vergleich zu Wegwerfwindeleimern so gut wie gar nicht, da der Stuhlgang vorher entsorgt wurde
- [Windelvlies](#) mehrfach mit waschen, wieder verwenden (wenn kein Stuhlgang drin ist)
- Bänder von **Strickbindewindeln** unbedingt zusammenknoten, sonst verfitzen diese

Überhosen/ Nässeschutz:

- Überhosen aus **Mikrofaser** nach Benutzung nur auslüften, sie müssen nur bei grober Verschmutzung gewaschen werden (es gilt die **Waschanleitung** wie für Stoffwindeln), sollten allerdings nicht im Trockner oder auf der Heizung getrocknet werden, um die Beschichtung nicht zu beschädigen
- Überhosen aus **Wolle** ebenfalls nur lüften, müssen nur bei grober Verschmutzung gewaschen werden oder wenn nach ca. 4-6 Wochen das Lanolin aufgebraucht ist und die Hose nicht mehr richtig dicht hält.
- Wollhosen nach dem Waschen in Lanolinkur (Wollkur) „fetten“ (relanolisieren). Unsere Empfehlung: **wolwickel- Wollkur**

Was tun, wenn die Windeln nach der Wäsche noch muffig riechen?

- Wasserfüllmenge der Waschmaschine prüfen: bei modernen „Öko-Waschmaschinen“ kann es erforderlich sein, die „Wasserplus“ Taste zu drücken, damit mehr Wasser eingespült wird, um die Windeln besser zu waschen / zu spülen
- evtl. Wäschemenge reduzieren: die Waschmaschine sollte nicht zu voll gestopft sein, die Windeln brauchen etwas Entfaltungsraum beim Waschen
- Flusensieb und Waschmittelfach prüfen: oft sitzen hier Keime, die dann muffeln
- ggf. doch einmal einen Kochwaschgang bei 95° durchführen, um alle Keime abzutöten
- mit [Entkalker](#) auf Milchsäurebasis (z.B. von Ulrich natürlich) waschen und spülen. Das spaltet die Kalkseifen und entfernt somit Rückstände in Wäsche und Waschmaschine
- die Waschmaschine von Zeit zu Zeit z.B. einem Antikalk-Tab entkalken und „entschlammern“. Oft setzen sich Schmutz und Flusen zu einem Schlamm ab, der dann Keime und Bakterien enthält, die muffig riechen.

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg!

LeLo karli123® - Ihr Fachgeschäft und Online-Shop für ökologische Baby- und Kinderwaren

Karl-Liebknecht-Straße 123, 04275 Leipzig, Tel.: +49 (0) 341 3039516



www.lelo-le.de
www.lelo-le-shop.de